

Z



„Würden die Umsätze, die Unkosten, die Gewinne, würden Löhne und Gehälter auf Goldparität umgerechnet (manche Unternehmungen haben damit begonnen), dann wäre der Zahlenzauber bald vorüber, das Zusammenschrumpfen unserer Wirtschaft und ihrer Erträge würde auch dem schlechtesten Rechner zu erschreckender Deutlichkeit werden.“ Frankfurter Zeitung, 29. 8. 22.

Die hier erwähnte Deutlichkeit kann für jeden Geschäftsbetrieb geschaffen werden. Weisen Sie Ihre Kunden aus Industrie, Handel und Bankwelt hin auf unser

Verlagswerk:

Goldmark- Buchführung und Goldmark-Bilanzen

Ihre Durchführung und Aufstellung

Die Einwirkung der Geldentwertung auf die Höhe des Erfolges und der Geschäftsvermögen von Industrie und Handel leichtverständlich dargestellt und durch Buchungsbeispiele veranschaulicht von

Direktor Josef Nertinger

Preis (freibleibend) M. 120.— ord., M. 80.— bar, Partie 11/10

*

Mit diesem vielempfohlenen Buche bietet sich allen Geschäftskreisen eine praktische und leichtverständliche Anleitung zur Feststellung der durch die Geldentwertung geschaffenen

Verarmung der Geschäfts- betriebe

Die vor zwei Monaten erschienene erste hohe Auflage wird bereits in wenigen Wochen vergriffen sein. Wie leichtverfüglich, ja wie begehrt das Buch ist, zeigen die ständigen, oft auf grosse Posten lautenden Partienachbezüge zahlreicher Sortimentsfirmen.

Alle Zeichen deuten darauf hin, dass diese Nertingersche „Goldmarkbuchführung“

das erfolgreichste handels- wissenschaftliche Buch d. Jahres

werden wird. Versäumen Sie daher nicht, Ihr Lager damit rechtzeitig und ausreichend zu ergänzen. Bestellzettel liegt bei

Anfang September 1922

Muthsche Verlagsbuchhandlung
Stuttgart

Wichtig für Verlag und Sortiment!

Für auswärtige und ausländische Einkäufer

Z ist das

Branchen-Telefon-Adressbuch für Gross-Berlin

Jahrgang 1922.

Teil I: Behörden / Gesundheitswesen /
Rechtswesen / Verkehrswesen /
Volkswirtschaft.

Teil II: Handel und Gewerbe. 1780 Seiten,
Lexikon-Format. 300 Mark.

Mit 40% 3 Expl. mit 45%

Vertriebsstelle für den Buchhandel:

Buchhandlung Georg Arnold G. m. b. H.,
Berlin SW 48, Friedrichstr. 226.

Z Fortgesetzt beschäftigt sich die große Presse mit dem
soeben erschienenen Buch:

An Frankreich

von Jakob Kneip

Br. 24 M. ord., 16 M. bar.

10 Gr. 40%, 50 Gr. 45%, 100 Gr. 50%

„... Gleichviel ob geborener Rheinländer oder nicht,
wer Kneips Worte an Frankreich liest und nicht
warm wird, wie Liebe zum eigenen Volk und
zum Vaterlande warm macht, der ist ein feilisch
Armer...“

„... Wer in diesen Tagen neuer Gefahren für das
Rheinland einer Herz- und Willensstärkung sich
bedürftig fühlt und wer zugleich seiner Bibliothek ein
Buch von unbestreitbarem literarischem Werte ein-
fügen will, der wird sich nicht enttäuscht sehen, wenn er
zu Jakob Kneips „An Frankreich“ greift.“

(Rheinische Volkswacht, Köln.)

Die Frankfurter Zeitung widmete dem Buche
zum zweiten Male einen großen Leitartikel.

Die Schrift bedeutet ein literarisches Er-
eignis, für das jeder Kollege Interesse haben
sollte.

Viele haben schon mehrere Partien nachbezogen!

Ganz Deutschland muß das Kneipsche Mani-
fest „An Frankreich“ lesen.

Bestellzettel beiliegend.



Verlagsbuchhdlg. Gonsli & Co.,
Köln.